Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2025/2026

der Apollo Tyres (Austria) Gesellschaft m.b.H.

1. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Apollo Tyres (Austria) Gesellschaft m.b.H. ist eine Vertriebsgesellschaft der Apollo Tyres Gruppe mit Sitz in Wien. Das Kerngeschäft der Gesellschaft ist der Reifenhandel für PKW, LKW und Landwirtschaft.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 sind die Umsatzerlöse von TEUR 35.841 auf TEUR 33.792 gesunken. Der Hauptgrund für diesen Rückgang liegt an der gegenwärtigen, hohen Inflation, und der damit verbundenen Kauf-Zurückhaltung in nahezu allen Bereichen unserer Branche. In unserem Verkaufsgebiet (Österreich, Slowenien, Kroatien) gab es im vergangenen Finanzjahr nachfolgende Rückgänge in % per Produktgruppe: PKW-Reifen: -12,3%, LKW-Reifen: -18,2%, Landwirtschafts-Reifen: +13,5%. In der Produktgruppe PKW-Reifen kommt der Rückgang hauptsächlich daher, dass in der Sommersaison des Vorjahres 2024/2025 zu viele Reifen nicht abverkauft wurden, und somit für noch mehr Zurückhaltung bei unseren Kunden gesorgt hat. Dass unser Gesamtumsatz unter diesen Voraussetzungen in Summe um 5,7% gesunken ist, ist somit plausibel.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) ist um 98 TEUR von TEUR 927 auf TEUR 1.025 gestiegen. Der Hauptgrund für diesen leichten Anstieg trotz Umsatzrückgang kommt von der deutlichen Mix-Verbesserung in unserem Sortiment, sprich den größer werdenden Reifendimensionen, sowie der Ersparnis durch die Schließung unseres lokalen Lagers in Wien und die dadurch reduzierten Miet- und Personalkosten.

2. Risikomanagement und bestehende Risken

a. Ausfallrisiko bei Forderungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich Ausfallrisiken. Die Werthaltigkeit von Forderungen kann beeinträchtigt werden, wenn Transaktionspartner ihren Verpflichtungen zur Bezahlung nicht nachkommen. Zur effektiven Steuerung der Kreditrisken aus offenen Forderungen hat Apollo Tyres ein Controllingsystem etabliert. Zudem ist mit den Kunden ein Eigentumsvorbehalt vereinbart.

Trotz der unsicheren Wirtschaftslage kam es im Berichtsjahr zu keinen Forderungsausfällen. Seit dem Wirtschaftsjahr 2018/19 besteht für den Großteil des Kundenportfolios gemäß konzerninterner Commercial Policy eine Kreditversicherung.

b. Preisänderungsrisiko (Verrechnungspreise)

Alle europäischen Tochtergesellschaften der Apollo Tyres Gruppe werden gemäß der Konzernverrechnungspreismethoden als Vertriebsgesellschaft mit begrenztem Risiko charakterisiert. Dies bedeutet, dass in den Tochtergesellschaften eine Mindestgewinnspanne gemäß der Verrechnungspreis-Benchmarking-Spanne beibehalten wird, die gegebenenfalls durch eine Verrechnungspreisanpassung am Ende jedes Geschäftsjahres festgelegt wird.

Gemäß dieser Konzernrichtlinie wirken sich Schwankungen der Rohstoffkosten nicht auf die Ergebnisse der Vertriebstöchter aus. Dieses Risiko wird auf der Ebene der Muttergesellschaft (AVBV Niederlande) gehalten.

c. Marktrisiken

Die Mobilität der Bevölkerung in Europa ist nach den COVID-Maßnahmen wieder gestiegen, dennoch ist die aktuelle politische Lage (Russland/Ukraine/Israel/Iran/USA) immer noch so angespannt, dass es zu einer weiteren Verschlechterung der Rohstoff-Lieferungen kommen kann, und somit die Werksproduktion unserer „Mutter“ nicht wie geplant von statten gehen kann. Sämtliche Wirtschaftsprognosen, insbesondere jene für die Automobilproduktion, werden monatlich korrigiert und zeigen noch kein einheitliches Bild, dass von einer Erholung auszugehen wäre. Die Engpässe bei der Automobilproduktion und der extrem hochpreisige Gebrauchtwagenmarkt unterstützen uns ebenfalls nicht bei unseren Zielen im kommenden Finanzjahr. Ein Liquiditätsrisiko sehen wir nicht aufgrund des geplanten, steigenden Umsatzzuwachses.

d. Zinsrisiko

Apollo Tyres ist in Verbindung mit der Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen Risiken aus der Veränderung von Zinssätzen ausgesetzt, die nicht abgesichert werden. Eine Erhöhung der Zinsen hat Auswirkungen auf den laufenden Zinsaufwand und die künftigen Refinanzierungskosten. Diese Risken werden im Rahmen des bestehenden Controllingsystems eingeschätzt und ggf. werden wirksame Risikoabgrenzungsmaßnahmen gesetzt.

Vermögenslage

	31.03.2026 TEUR	31.03.2025 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	0	1.374	-1.374	-100,0
Lieferforderungen	4.952	5.838	-886	-15,2
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	35	0	35	k. A.
sonstige Forderungen	2	2	0	0,0
flüssige Mittel	374	108	267	247,6
Rechnungsabgrenzungsposten	25	28	-3	-12,1
	5.387	**7.350**	**-1.962**	**-26,7**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	1.173	1.364	-191	-14,0
Lieferverbindlichkeiten	155	230	-76	-32,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	2.211	-2.209	-99,9
sonstige Verbindlichkeiten	1.211	1.468	-257	-17,5
	2.542	**5.274**	**-2.733**	**-51,8**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**2.846**	**2.075**	**770**	**37,1**
Anlagevermögen				
Sachanlagen	**116**	**124**	**-8**	**-6,4**
langfristiges Umlaufvermögen				
Aktive latente Steuern	**22**	**26**	**-4**	**-15,3**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	**187**	**203**	**-16**	**-8,1**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**2.797**	**2.022**	**775**	**38,3**
Stammkapital	**36**	**36**	**0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**94**	**94**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**2.667**	**1.892**	**775**	**41,0**
Summe Eigenkapital	**2.797**	**2.022**	**775**	**38,3**
Summe Fremdkapital	**2.728**	**5.477**	**-2.749**	**-50,2**
Bilanzsumme	**5.525**	**7.499**	**-1.974**	**-26,3**

Finanzlage

- Liquidität und Verschuldungsgrad

	31.03.2026	31.03.2025
Liquidität	6,98%	1,47%
Verschuldungsgrad in %	97,55	270,87

- Kapitalflussrechnung

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**1.025**	**927**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	36	39
Geldfluss aus dem Ergebnis	**1.061**	**966**
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2.229	1.986
Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-203	-138
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2.541	-2.647
	-479	**-760**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**546**	**168**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-250	-224
aktive latente Steuern	4	4
Veränderungen Steuerrückstellungen	-5	-68
	-251	**-288**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**295**	**-120**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	**-28**	**-37**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**267**	**-157**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**108**	**265**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**374**	**108**

Ertragslage

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	33.792	35.841	-2.050	-5,7
Betriebsleistung	**33.792**	**35.841**	**-2.050**	**-5,7**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	-28.299	-29.620	1.321	4,5
Skontoerträge, Boni, Rabatte	0	2	-2	84,9
	-28.299	-29.618	1.319	4,5
Rohertrag I	**5.493**	**6.223**	**-730**	**-11,7**
Personalaufwand				
Löhne	-87	-134	47	35,4
Gehälter	-1.926	-1.795	-131	-7,3
soziale Aufwendungen	-548	-523	-25	-4,8
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-20	-22	2	7,9
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-497	-469	-27	-5,9
	-2.560	-2.452	-108	-4,4
Rohertrag II	**2.933**	**3.772**	**-839**	**-22,2**
sonstige betriebliche Erträge	485	211	275	130,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.411	-3.068	657	21,4
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53	52	1	2,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**1.061**	**966**	**95**	**9,8**
Abschreibungen	-36	-39	3	7,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**1.025**	**927**	**98**	**10,5**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	100,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1.025**	**927**	**98**	**10,5**
Steuern vom Einkommen	-250	-224	-26	-11,8
Jahresüberschuss	**775**	**704**	**71**	**10,1**

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Management rechnet für das Geschäftsjahr 2026/2027 mit einer positiven Geschäftsentwicklung, vor allem aus diesen Gründen:

a. Die durch die politische Lage entstandenen, hohen Rohstoff-, und Energiekosten sollten sich weiterhin in den kommenden Monaten erholen.

b. Es wird betreffend Inflation in dem vor uns liegenden Finanzjahr mit keinen weiteren Auswirkungen auf unser Geschäft gerechnet, und von einer Erholung ausgegangen. Wir gehen weiter davon aus, dass sich die durchschnittliche Kilometerleistung in Europa wieder zurück auf ein normales Niveau verbessern wird.

c. Das Unternehmen Apollo Tyres hat im März 2026 und wird im Herbst 2026 jeweils ein neues Produkt im Bereich Sommer-, und Ganzjahresreifen auf den Markt bringen, die jeweils für ein positiveres Ergebnis in beiden Saisonen sorgen werden. Gerade im Bereich Sommerreifen, einem Segment, dass in Europa noch immer das stärkste aller Saisonalitäten ist, wird uns der neue Ultra High Performance Reifen deutlich unterstützen, in diesem Bereich weiter zu wachsen. Des Weiteren haben wir bereits vor drei Jahren auf die stärker werdenden EV´s (Electronic Vehicle) reagiert, und einen eigens für Elektrofahrzeuge konzipierten Reifen entwickelt. Bis dato haben wir den einzigen Ganzjahresreifen für EVs in unserem Sortiment, und wir rechnen mit mehr Verkäufen dieses Produkts im kommenden Berichtjahr.

d. Wir erwarten, dass sich das OHT (Off Highway Tyre / Landwirtschaft) und das TBR (Truck Bus Radial / LKW) Geschäft, die in den letzten Monaten stark eingebrochen sind, erholen werden, und für Umsatzzuwachs sorgen werden, da die Nachfrage für landwirtschaftlich effiziente Ausrüstung und LKW-Transporten nach wie vor deutlich wächst. Auch in diesen beiden Segmenten werden wir wichtige, neue Produkte launchen.

4. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen Apollo Tyres mit Sitz in Wien ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig. Beide Bereiche werden von Apollo Tyres Ltd. in Indien und Apollo Tyres (NL) B.V. in Holland übernommen.

Wien, 20.05.2026

Die Geschäftsführung

Harald Kilzer

Yves Lucien Francois Pouliquen

Prem Chand Ojha